

Die Natur im Allgemeinen.

Jahres- und Tageszeiten.

	Seite		Seite
106. Der Frühling	82	113. Wintergedanken	87
107. Im Frühlinge	83	114. Morgenlied	87
108. Der Sommer	83	115. Der Hauswirth a. Morgen	88
109. Die Erntezeit	84	116. Begrüßung des Abends	89
110. Der Herbst	85	117. Abendlied	89
111. An die fortziehenden Schwalben	86	118. Abendfeier	90
112. Der Winter	86	119. Sternhelle Nacht	90

Gemischte Lesestücke.

120. St. Vitus. (Legende)	91	128. Der Blinde u. der Lahme. (Fabel)	97
121. St. Meinrad. (Legende)	91	129. Der Wanderer und die Flüsse. (Fabel)	98
122. Das Amen der Steine. (Legende)	92	130. Der Kerker. (Schilderung)	98
123. Dismas, der reumüthige Schächer	93	131. Die Morgenstunde hat Gold im Munde	99
124. Der Mond, ein Bild des Lebens. (Parabel)	94	132. Einmal ist keinmal	99
125. Der schreckliche Gast. (Pa- raabel)	94	133. Selber essen macht fett	100
126. Die Perlen. (Sage)	96	134. Aussprüche einiger deut- schen Musterschreifteller	100
127. Das Riesenpielzeug. (Märchen)	96	135. Sprichwörter	102

Zweite Abtheilung.

Bilder zu den Realien.

I. Zur Menschenkunde.

A. Der Körper des Menschen.

1. Körperliche Vorzüge des Menschen	103	10. Von der Lust	110
Eingeweide.		11. Von der Reinlichkeit	111
2. Das Herz und die Ader	104	12. Von der Bewegung und Ruhe	112
3. Das Blöcklein im Herzen	105	13. Regeln bei Erhitzungen und Erkältungen	112
4. Die Lunge	106	14. Verschiedenheit der Men- schen nach ihrer Farbe. (Menschenrassen.)	113
5. Leber, Milz, Nieren	108	15. Verschiedenheit der Men- schen nach ihrer Größe	114
6. Luftröhre, Speiseröhre, Magen	108	16. Lebensdauer und Tod des Menschen	115
7. Gesundheitslehre	109		
8. Von der Nahrung	110		
9. Von der Kleidung	110		